



BESCHLUSSANTRAG NR. 2

Betreff: Beschluss über Beendigung und Fortsetzung des Pokalspielbetriebes des Spieljahres 2020/2021

Antragsteller: HFV-Präsidium, Spielausschuss, Verbands-Jugendausschuss, Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Antrag: Der außerordentliche HFV-Verbandstag am 04.03.2021 möge folgenden Beschluss fassen:

Die Pokalwettbewerbe des Spieljahres 2020/2021 finden bis auf die Wettbewerbe des LOTTO-Pokals im Herren-, Frauen-, A-Junioren-, B-Mädchenbereich und im Holsten-Pokal nicht statt.

Die Pokalspielwettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren-, Frauen-, A-Junioren, B-Mädchen und im Holsten-Pokal des Spieljahres 2020/2021 werden fortgesetzt, um die jeweiligen Pokalsieger*innen auf sportlichem Weg zu ermitteln.

Das HFV-Präsidium wird ermächtigt, hierzu entsprechende Vereinbarungen mit den noch im Wettbewerb befindlichen Vereinen zu schließen, dass die Wettbewerbe des LOTTO-Pokals im Herren-, Frauen-, A-Junioren-, B-Mädchenbereich und im Holsten-Pokal ggfs. auch über den 30.06.2021 hinaus fortgeführt werden können.

Sollten bis zum Zeitpunkt einer erforderlichen Meldung der Teilnehmer für weiterführende Wettbewerbe auf Ebene des DFB oder NFV noch keine Pokalsieger*innen ermittelt sein, werden die Teilnehmer zu den weiterführenden Wettbewerben gemäß § 24 Abs. 2 HFV-SpO gemeldet.

Das HFV-Präsidium wird darüber hinaus ermächtigt, Änderungen der Durchführungsbestimmungen des Spieljahres 2020/2021 zur Fortführung der Wettbewerbe im LOTTO- und Holsten-Pokal vorzunehmen.

Begründung:

Der Pokalspielbetrieb ruht in allen Bereichen seit Anfang November 2020 aufgrund der jeweiligen staatlichen bzw. behördlichen Verfügungslage im Hinblick auf die COVID-19-Pandemie.

Die weitere Verfügungslage der Stadt Hamburg und auch der angrenzenden Bundesländer sieht zunächst vor, dass mindestens bis zum 07.03.2021 kein Trainings- und Spielbetrieb möglich sein wird. Auch nach dem 07.03.2021 ist noch nicht absehbar, ab wann ein regulärer Pokalspielbetrieb wieder möglich ist.

Es sind in den Pokalwettbewerben lediglich ein bis zwei Runden gespielt.



Die Fortsetzung des Pokalspielbetriebes müsste mindestens 14 Tage vorher angekündigt werden, damit sich die Vereine und auch der Hamburger Fußball-Verband darauf einstellen könnten.

Die Pokalwettbewerbe, in denen weiterführende Wettbewerbe anhängig sind (LOTTO-Pokale) und Preisgelder zugunsten der Vereine ausgeschüttet werden (LOTTO-Pokal und Holsten-Pokal) sollen fortgesetzt werden, um hier sportlich Sieger*innen für die weiterführenden Wettbewerbe zu ermitteln und / oder die Prämien für die erreichten Runden auf die entsprechend platzierten Vereine verteilen zu können.

Aus vorgenannten Gründen stellt das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes den Antrag, mit den Pokalwettbewerben entsprechend vorstehendem Antrag zu verfahren.